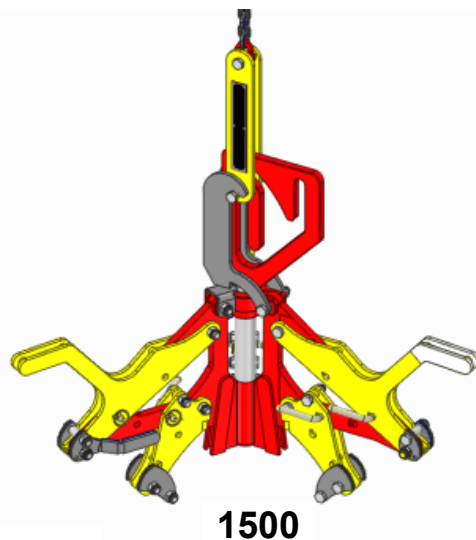
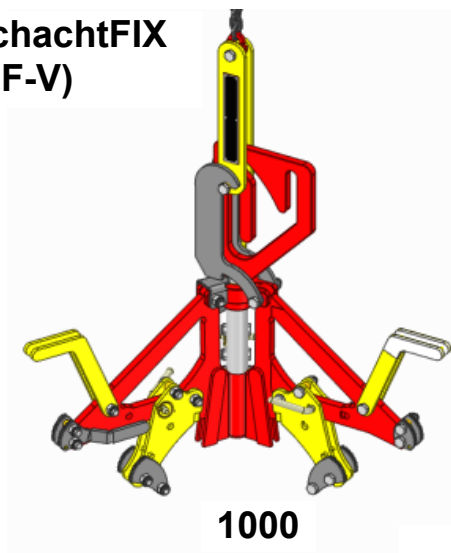


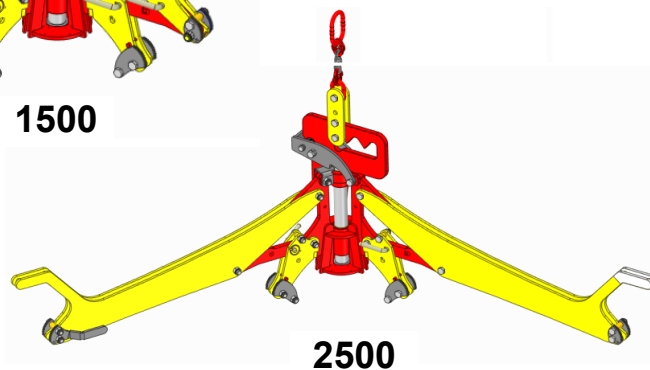
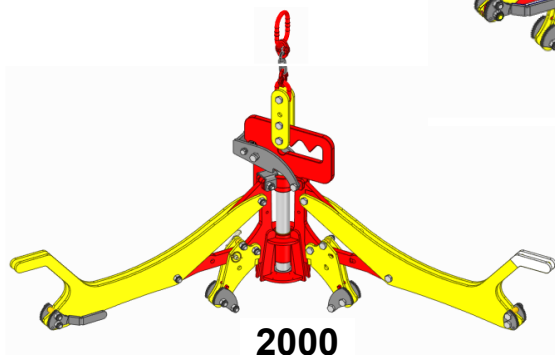
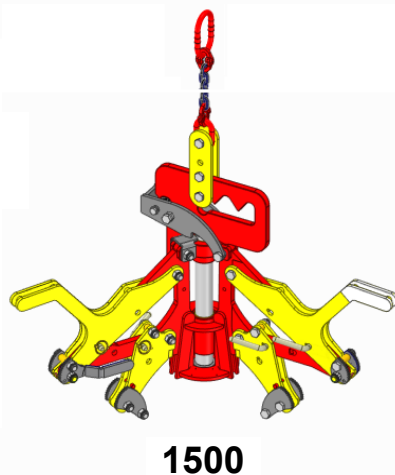
# Originalbetriebsanleitung

# SchachtFIX

## SchachtFIX (SF-V)



## SchachtFIX Schaltwerk (SF-SW)



Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany

Tel.: +49 (0) 8349 9720  
Fax: +49 (0) 8349 9721  
E-Mail: [mail@schachtfix.info](mailto:mail@schachtfix.info)  
Web: [www.schachtfix.info](http://www.schachtfix.info)

Ausgabe: 07/2022

Version: V 3.0

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, gleichgültig in welcher Form, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten.

## Vorwort

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sehr genau vor der ersten Inbetriebnahme.  
Sie vermeiden damit eine falsche Handhabung des Gerätes.

Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die Betriebsanleitung beschreibt den richtigen Umgang mit dem **SchachtFIX 1000**, dem **SchachtFIX 1500** und dem **SchachtFIX SW 1500/2000/2500** im täglichen Einsatz und Transport. Sie gehört deshalb in das Dokumentenfach der Baggerkabine.

Das Handbuch enthält auch die für den Betreiber vorgeschriebenen jährlichen Prüfungen nach BetrSichV, die sowohl das Sicherheitsniveau hoch halten als auch den Wiederverkaufswert der Maschine steigern.

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>2</b>
<b>1 BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG</b> .....	<b>5</b>
1.1 VORHERSEHBARER FEHLGEBRAUCH .....	5
1.3 DIES ZU LESEN SCHÜTZT LEBEN! .....	6
<b>2 SICHERHEITSHINWEISE UND UNFALLVERMEIDUNG</b> .....	<b>7</b>
2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE .....	7
2.2 SICHERHEITSHINWEISE ZUM BETRIEB .....	7
2.3 SICHERHEIT BEI WARTUNGSARBEITEN .....	8
2.4 GEFAHRENBEREICH .....	8
2.5 SICHERHEIT IM MIETBETRIEB (NUR B2B) .....	9
<b>3 ERSATZTEIL-BESTELLUNGEN!</b> .....	<b>10</b>
<b>4 TRANSPORT UND LAGERUNG</b> .....	<b>10</b>
<b>5 INBETRIEBNAHME UND NORMALBETRIEB</b> .....	<b>11</b>
5.1 HEBEZEUG KENNENLERNEN .....	11
5.1.1 <i>Hauptkomponenten SchachtFIX V 1000 und 1500</i> .....	11
5.1.2 <i>Hauptkomponenten SchachtFIX SW 1500 / 2000 / 2500</i> .....	12
5.2 INBETRIEBNAHME SCHACHTFIX V 1000 .....	13
5.2.1 <i>Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1000 mm Schachtteile</i> .....	13
5.2.2 <i>Einstellung für 1000 mm Schachtunterteile und Schachtteile</i> .....	13
5.2.3 <i>Einstellung für 800 mm und 1000 mm Schachtteile</i> .....	13
5.3 INBETRIEBNAHME SCHACHTFIX(V) UND SCHALTWERK (SW) 1500 .....	14
5.3.1 <i>Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1000 mm Schachtteile</i> .....	14
5.3.2 <i>Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1200 mm Schachtteile</i> .....	14
5.3.3 <i>Einstellung für 1500 mm und 800 mm Schachtteile</i> .....	14
5.4 INBETRIEBNAHME SCHACHTFIX SW 2000 UND 2500 .....	15
5.4.1 <i>Einstellung für 2000 mm Schachtteile</i> .....	15
5.4.2 <i>Einstellung für 2500 mm Schachtteile</i> .....	15
5.5 TYPISCHE ARBEITEN MIT DEM SCHACHTFIX .....	16
5.5.1 <i>SchachtFIX V 1000 und SchachtFIX V 1500</i> .....	16
5.5.2 <i>SchachtFIX SW</i> .....	18
5.5.3 <i>Anheben von schräg liegenden Schachtringen</i> .....	20
5.6 SICHERES VERHALTEN FÜR EINE SICHERE BEDIENUNG .....	21
<b>6 WARTUNG UND INSTANDHALTUNG WÄHREND DES BETRIEBS</b> .....	<b>22</b>
6.1 MASCHINENSPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE .....	22
6.2 STÖRUNGEN UND BEHEBEN VON STÖRUNGEN .....	23
6.3 REINIGUNG .....	23
6.4 SCHWEIÑNAHTPRÜFUNG .....	23
6.5 PRATZENZÄHNE .....	23
6.6 SICHERHEITSRINGE .....	24
6.7 ANFORDERUNG SCHMIERMITTEL, FETT USW .....	24
6.8 SCHMIERPLAN .....	25
<b>7 AUÑERBETRIEBNAHME</b> .....	<b>26</b>
7.1 LÄNGERE AUÑERBETRIEBNAHME .....	26
7.2 ENTSORGUNG .....	26
<b>8 WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG NACH BETRSICHV</b> .....	<b>27</b>
<b>9 TECHNISCHE DETAILS</b> .....	<b>29</b>
9.1 SCHACHTFIX V UND SCHACHTFIX SW .....	29
9.2 TYPENSCHILDER SCHACHTFIX V 1000 UND 1500 .....	29
9.3 TYPENSCHILD SCHACHTFIX SW 1500 UND 2000 UND 2500 .....	29

<b>10</b>	<b>ANHÄNGE</b>	<b>30</b>
10.1	WARNHINWEISE	30
10.2	ERSATZTEIL LISTEN	32
10.2.1	<i>SchachtFIX V (SF-V)</i>	32
10.2.2	<i>SchachtFIX SW (SF-SW)</i>	34
10.3	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF EG-CONFIRMITY	36
10.4	ÜBERGABE-ERKLÄRUNG / COMMISSIONING CHECKLIST	37


# 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **SchachtFIX** wurde ausschließlich als Anbauwerkzeug für den Einsatz im gewerblichen Bereich konzipiert.

Hauptaufgabe des **SchachtFIX** ist das Heben, Versetzen und Absenken von **vertikal ausgerichteten Betonrohren und Schachtringen bis max. 2,5 t Eigengewicht**, die der folgenden Spezifikation entsprechen:

SchachtFIX	1000 / 1500 / SW				1500 / SW		SW	
	DN 600	DN 625	DN 800	DN 1000	DN 1200	DN 1500	DN 2000	DN 2500
Innen Ø (I.D.)	600 mm	625 mm	800 mm	1000 mm	1200 mm	1500 mm	2000 mm	2500 mm
Toleranz	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm
Nutzlast	Max. 2,5 to	Max. 2,5 to	Max. 2,5 to	Max. 2,5 to	Max. 2,0 to	Max. 2,0 to	Max. 2,0 to	Max. 2,0 to

Der **SchachtFIX** darf nur für nachfolgend aufgeführte Konen verwendet werden

SchachtFIX	1000 / 1500 / SW					
Schachtkonen	DN 800	DN 1000	DN 1200	DN 1500	DN 2000	DN 2500
Schachthals Innen Ø (I.D.)	625 mm	625 mm	625 mm	 <b>Dürfen mit dem SchachtFIX nicht gehoben und transportiert werden!</b>		
Toleranz	± 10 mm	± 10 mm	± 10 mm			
Nutzlast	Max. 1,1 to	Max. 1,1 to	Max. 1,1 to			

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

## 1.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch



Der SchachtFIX ist nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Schachtteilen geeignet.

Der SchachtFIX ist ausschließlich zum Heben, Versetzen und Absenken von Schachtteilen ohne Beschichtung geeignet.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsstörungen, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung und fehlende oder unsachgemäße UVV zurückzuführen sind!

### 1.3 Dies zu lesen schützt Leben!



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen:

- Übergabe mit Ersteinweisung
- Sicherheitshinweise und Vorschriften
- Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Anbauwerkzeug darf nur von Personen genutzt bzw. gewartet werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Wartungsarbeiten sind in diesem Dokument beschrieben, Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller erlaubt!

Eigenmächtige Veränderungen am Anbauwerkzeug schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Die einschlägigen und länderspezifischen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrs-rechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Hersteller, Händler, Besitzer und Bediener haben alle eine Verantwortung für die Sicherheit.

Beachten Sie, dass das Leben des Benutzers und anderen von der korrekten und sicherheitsbewussten Bedienung abhängig sein kann.

Die Qualifikation der Bediener sollte mindestens der eines erfahrenden Baggerfahrers oder Maschinisten sein.

Jährliche Wartungs- und Sicherheitskontrollarbeiten dürfen nur von Sachkundigen oder vom Hersteller ausgeführt werden

## 2 Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung

Vor Arbeitsbeginn haben sich die Benutzer und der Maschinenführer mit allen Betätigungselementen und mit deren Funktionen vertraut zu machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!



**Das Warnzeichen macht auf Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung aufmerksam.**

**Die Nichtbeachtung kann eine Gefahr für Leib und Leben von Personen bedeuten, sowie die Beschädigung oder Zerstörung von Material zur Folge haben.**

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege sind die jeweiligen Bestimmungen (StVO) zu beachten!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich, sowie dem Dreh- und Schwenkbereich ist grundsätzlich verboten!
- Sichern Sie vor Arbeitsbeginn den Arbeitsbereich entsprechend ab!

### 2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!

Lassen Sie es niemals zu, dass eine Person das Anbauwerkzeug mit der Hand führt! **Verletzungsgefahr!**



Beachten Sie die an den Gefahrenstellen und Maschinen angebrachten Hinweisschilder und Kennzeichnungen!

- Beim Einsatz des Gerätes hat der Bediener darauf zu achten, Gefährdungen anderer auszuschließen! (Wir empfehlen den Einsatz von Videotechnik für Rundumblick und für vom Fahrerhaus nicht einsehbare Bereiche.)
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme ist der Gefahrenbereich zu kontrollieren!



Vermeiden Sie beim Schwenken unnötige und ruckartige Bewegungen!

Fahren Sie langsam und vorausschauend!



An fremdkraftbetätigten (z.B. hydraulisch bewegten Teilen) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!  
Bitte beachten Sie die an den Gefahrenstellen angebrachten Hinweisschilder nach DIN 4844!

## 2.3 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

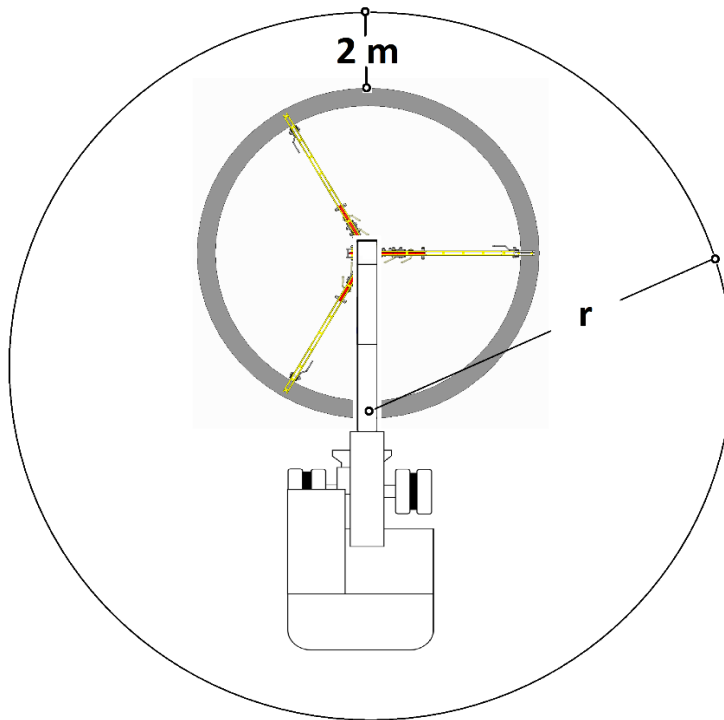
- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehenden Teilen vorzunehmen (Nachlauf beachten)!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets eine Sicherung durch geeignete Abstützelemente (z.B. Bock) vornehmen!
- Durch den Abbau von Schutzeinrichtungen während Wartungsarbeiten besteht erhöhte Unfallgefahr! Damit die Schutzeinrichtungen ihre Funktion erfüllen können, müssen sie nach der Wartung wieder ordnungsgemäß befestigt werden.
- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen!
- Muttern und Schrauben nach **10 Betriebsstunden** auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
- Vor Wiederinbetriebnahme der Maschine muss diese auf verschlissene, korrodierte und vorformte Teile überprüft werden! Diese sind zu ersetzen, ansonsten besteht die Gefahr durch unzureichende mechanische Festigkeit. Die Zahnung aller Prätzen ist auf Abnutzung zu prüfen. Anschließend ist ein Funktionstest ohne Last mit Öffnen und Schließen durchzuführen
- Bitte beachten Sie, dass zu Saisonabschluss sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. die Schweißnähte visuell auf Risse geprüft werden müssen.  
Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.
- Alle nicht in der Betriebsanleitung geschilderten Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur in der Fachwerkstatt durchgeführt werden, ansonsten kann keine Gewährleistung übernommen werden!
- Bei Gebrauch von Ersatzteilen ist darauf zu achten, dass nur Originalersatzteile der **Firma Schmölz SchachtFIX und Baugeräte GmbH** verwendet werden, ansonsten verlieren Sie Ihren Garantieanspruch!

## 2.4 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich (r) kennzeichnet den Bereich, in dem bei Betrieb des Hydraulikbaggers der Aufenthalt strengstens verboten ist! Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen und Schäden kommen.

Gefahrenbereich (r) ist die Umgebung des Trägergeräts, in der Personen durch arbeitsbedingte Bewegungen des Gerätes, oder durch ausschwingende, herabfallende Last sowie herabfallende Arbeitseinrichtungen erreicht werden können.





Der Gefahrenbereich ist ein **Bereich von mindestens 4 m um das Anbauwerkzeug**. Die Größe des Gefahrenbereichs ist abhängig vom Anbauwerkzeug.



**Stellen Sie sicher dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich (r) aufhalten.!**

## 2.5 Sicherheit im Mietbetrieb (nur B2B)

Unsere Anbaugeräte dürfen nur von Profis bedient werden (B2B=Business-to-Business)

Nur der Maschinenbetreiber und eingewiesene, aufmerksame Bediener kann die erforderliche Sicherheit gewährleisten!

Vor jeder Maschinenübergabe ist die Übergabeerklärung komplett ausfüllen (archivieren in Ordner) zum Nachweis der Übergabe. Eine Übergabe ohne nachgewiesene Einweisung kann von der Berufsgenossenschaft als fahrlässiger Betrieb eingestuft werden!

### 3 Ersatzteil-Bestellungen!

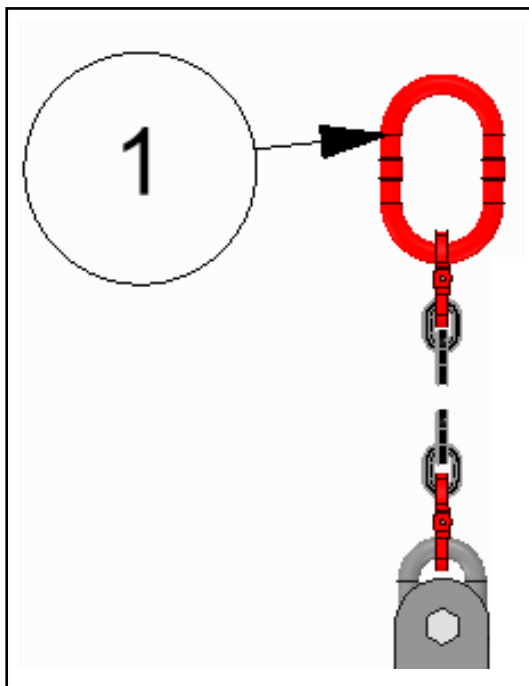
**Es ist anzugeben:**

1. Geräte- und Typen-Nummer (auf Typenschild )  
ebenso helfen Fotos der auszutauschenden Teile
2. Die Ersatzteilnummer (ETNr.) ersichtlich in Ersatzteil-Liste der Betriebsanleitung.
3. Die aktuelle Version der Betriebsanleitung kann per E-Mail angefordert werden.
4. Prüfen Sie bitte genau, welche in der Ersatzteil-Liste angegebenen Zusatzausrüstungen/Zusatzvarianten auf Ihre Maschine zutrifft.
5. Versandart: Paketdienst, Spedition. Deutliche und genaue Anschrift, wohin die Sendung gehen soll. Postleitzahl angeben.
6. Anfrage auch unter folgender E-Mail-Adresse möglich:  
vertrieb@schachtfix.info  
+49 (0) 8349 9720  
+49 (0) 8349 9721

Alle Reparaturen innerhalb der Garantiezeit von 12 Monaten müssen zuerst mit dem Hersteller abgesprochen werden.  
Eine Reparatur ohne Absprache geht auf eigenes Risiko.

### 4 Transport und Lagerung

Der **SchachtFIX** ist **ausschließlich** an der Ketten-Kombination anzuhängen und zu transportieren!

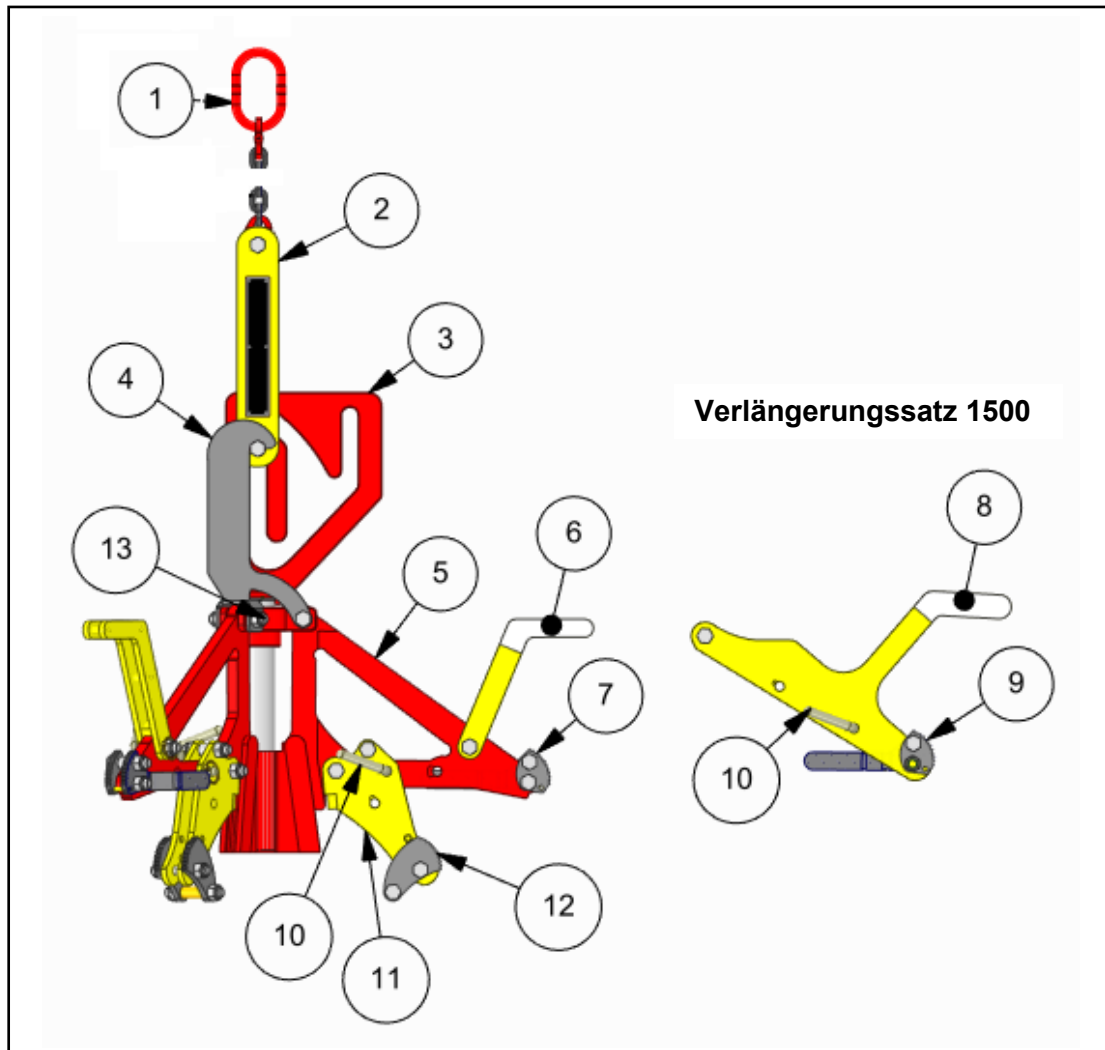


Wenn der SchachtFIX vom Trägergerät abgehängt wird, muss es auf einem ebenen, festen Untergrund abgestellt werden.

## 5 Inbetriebnahme und Normalbetrieb

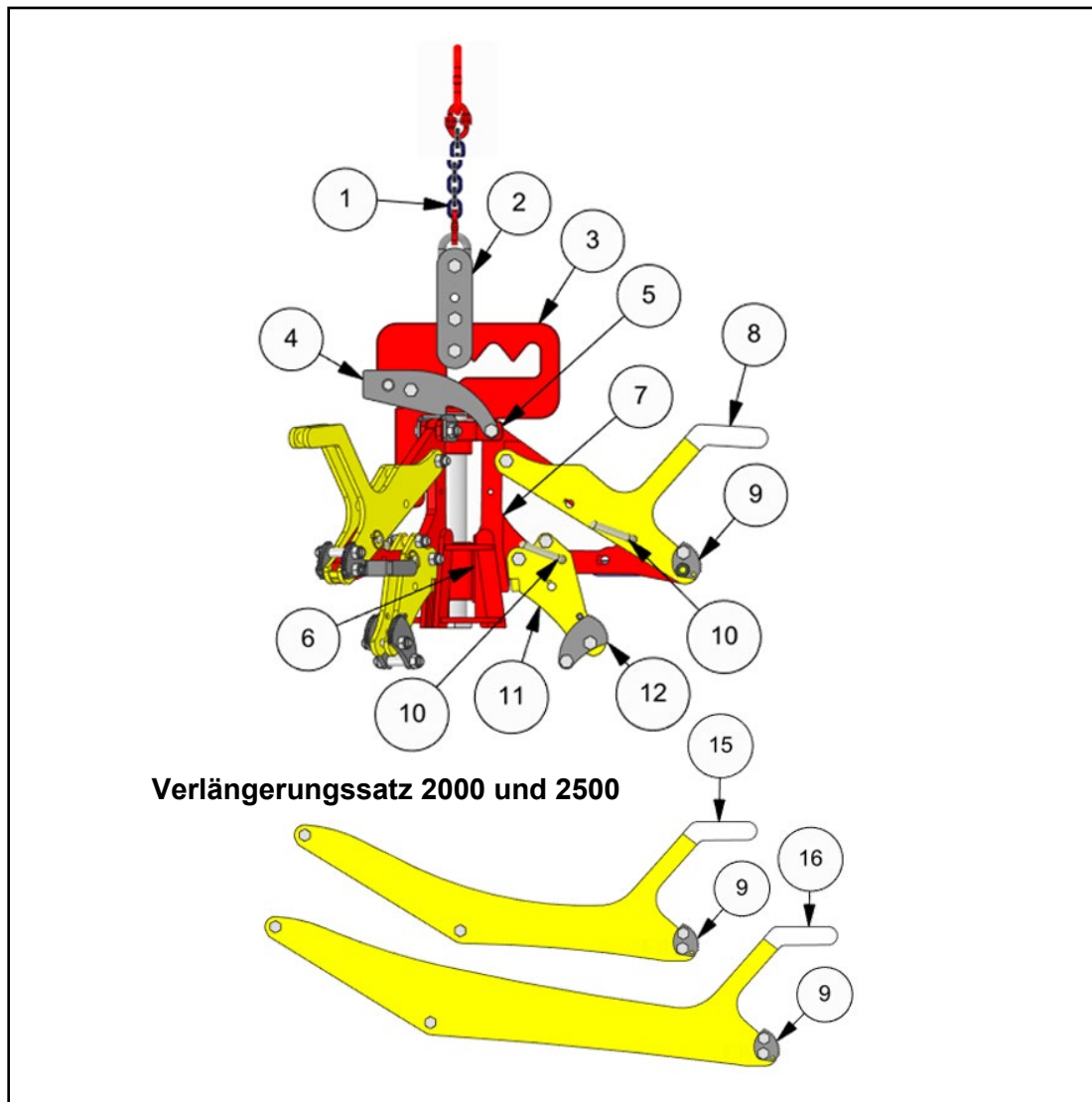
### 5.1 Hebezeug kennenlernen

#### 5.1.1 Hauptkomponenten SchachtFIX V 1000 und 1500



Position	Bezeichnung
1	Kettenkombination
2	Aufhängeeisen
3	Schaltplatte mit Welle
4	Entriegelungshaken
5	Seitenteil
6	Auflageeisen 1000
7	Ring Pratzen 1000
8	Verlängerung 1500
9	Ring Pratzen 1500
10	Steckbolzen
11	Konusschieber
12	Konuspratzen
13	Stern und Buchse

## 5.1.2 Hauptkomponenten SchachtFIX SW 1500 / 2000 / 2500

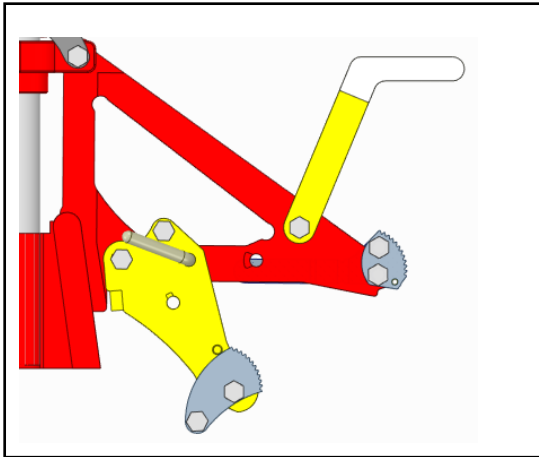


Position	Bezeichnung
1	Kettenkombination
2	Aufhängeeisen
3	Schaltplatte mit Welle
4	Entriegelungshaken
5	Stern und Buchse
6	Buchse und Keil
7	Seitenteil
8	Verlängerung 1500
9	Ring Pratzen 1500
10	Steckbolzen
11	Konusschieber
12	Konuspratzen
15	Verlängerung 2000
16	Verlängerung 2500

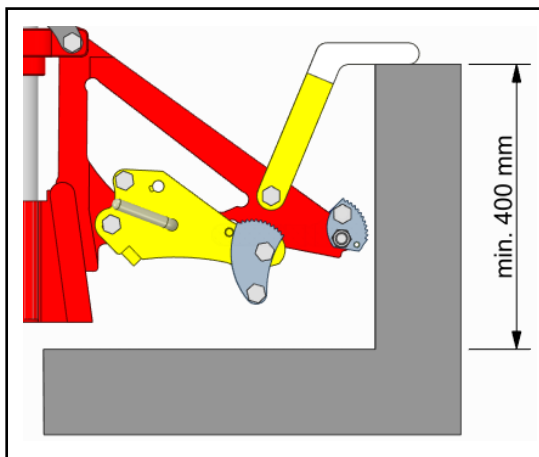
## 5.2 Inbetriebnahme SchachtFIX V 1000

Zum Heben der Schachtteile müssen alle **Konusschieber an allen 3 Seiten** in die entsprechende Position gebracht und mit den Steckbolzen arretiert werden.

### 5.2.1 Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1000 mm Schachtteile

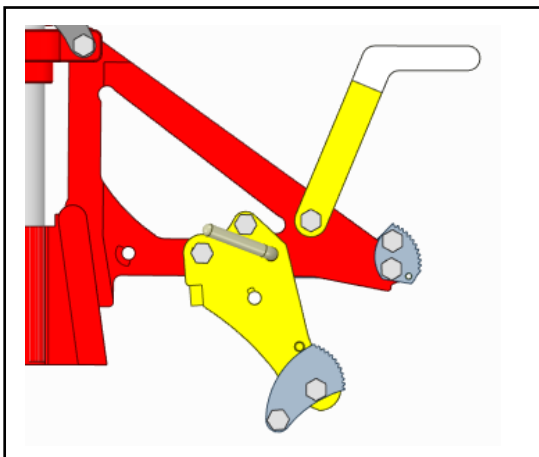


### 5.2.2 Einstellung für 1000 mm Schachtunterteile und Schachtteile



**Schachtunterteile** müssen eine Innenhöhe von min.400mm haben!

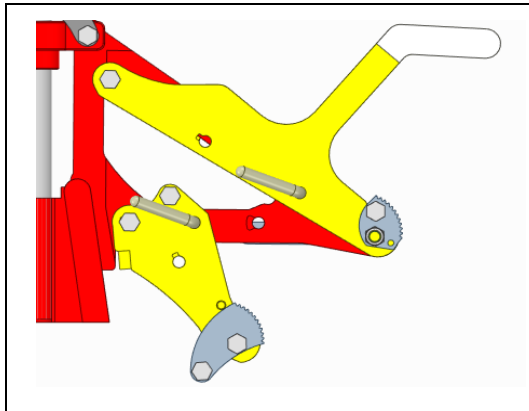
### 5.2.3 Einstellung für 800 mm und 1000 mm Schachtteile



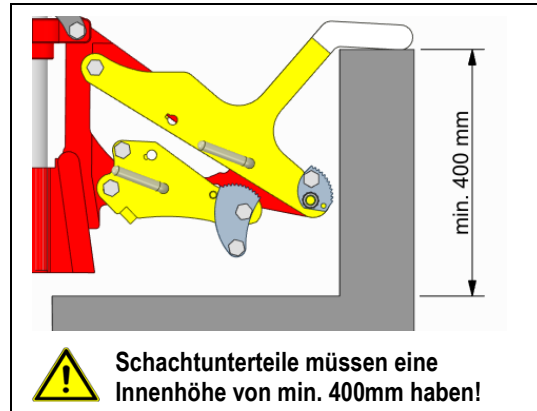
### 5.3 Inbetriebnahme SchachtFIX(V) und Schaltwerk (SW) 1500

Zum Heben der Schachtteile müssen alle **Verlängerungen** und **Konusschieber** an allen **3 Seiten** in die entsprechende Position gebracht und mit den Steckbolzen arretiert werden.

#### 5.3.1 Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1000 mm Schachtteile



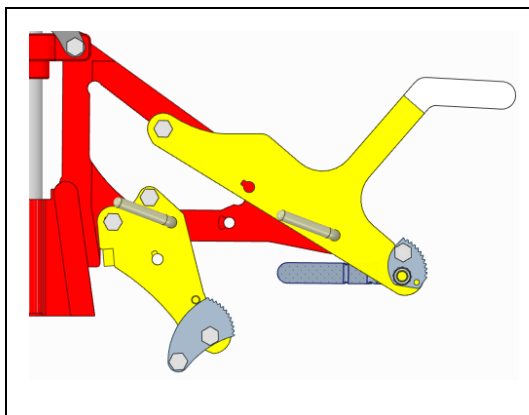
Schachtkonen 625 u. Schachtringe 1000 mm



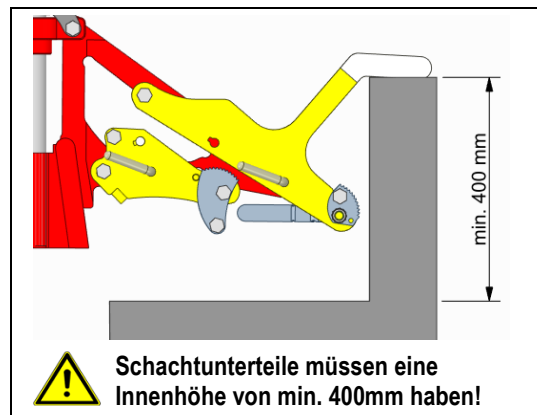
Schachtboden 1000 mm

**!** Schachtunterteile müssen eine Innenhöhe von min. 400mm haben!

#### 5.3.2 Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1200 mm Schachtteile



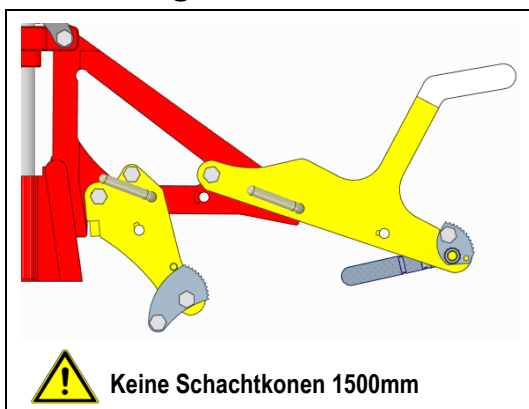
Schachtkonen 625 u. Schachtringe 1200 mm



Schachtboden 1200 mm

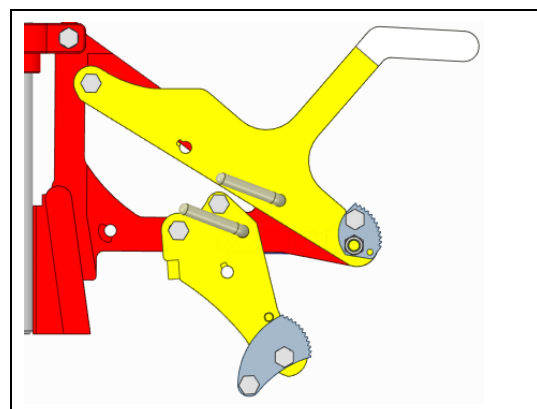
**!** Schachtunterteile müssen eine Innenhöhe von min. 400mm haben!

#### 5.3.3 Einstellung für 1500 mm und 800 mm Schachtteile



Schachtringe 1500 mm

**!** Keine Schachtkonen 1500mm

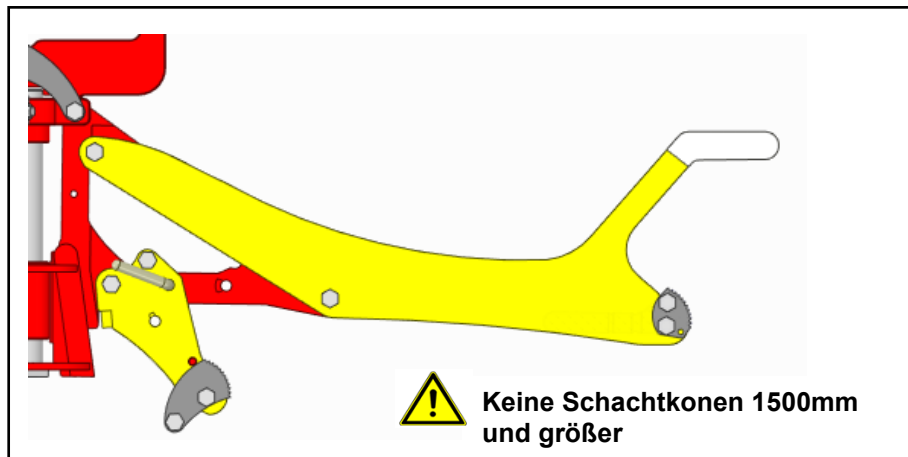


Schachtringe 800 u. Schachtringe 1000 mm

## 5.4 Inbetriebnahme SchachtFIX SW 2000 und 2500

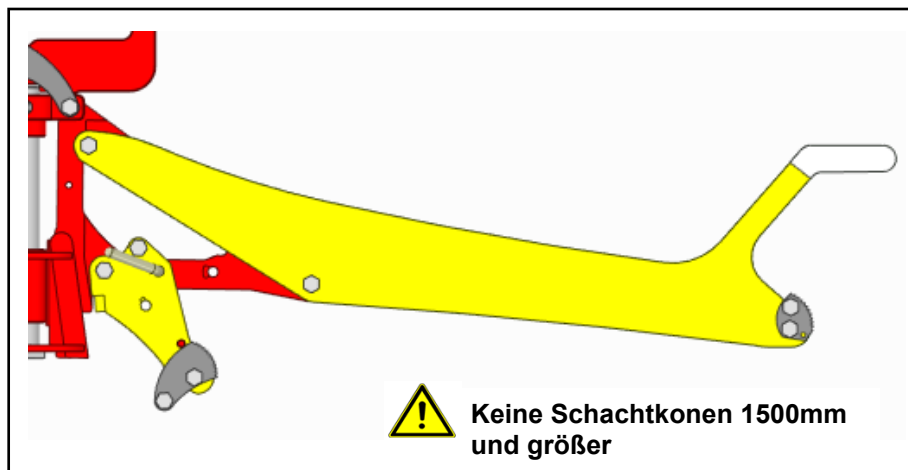
Zum Heben der Schachtteile müssen alle **Konusschieber an allen 3 Seitenteilen** in die entsprechende Position gebracht und mit den Steckbolzen arretiert werden.

### 5.4.1 Einstellung für 2000 mm Schachtteile



Schachtkonen 625 / 1000 / 1200 und Schachtringe 2000 mm

### 5.4.2 Einstellung für 2500 mm Schachtteile

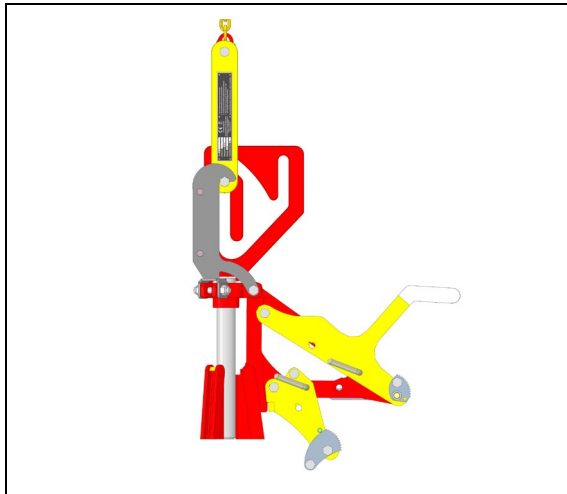


Schachtkonen 625 / 1000 / 1200 und Schachtringe 2500 mm

## 5.5 Typische Arbeiten mit dem SchachtFIX

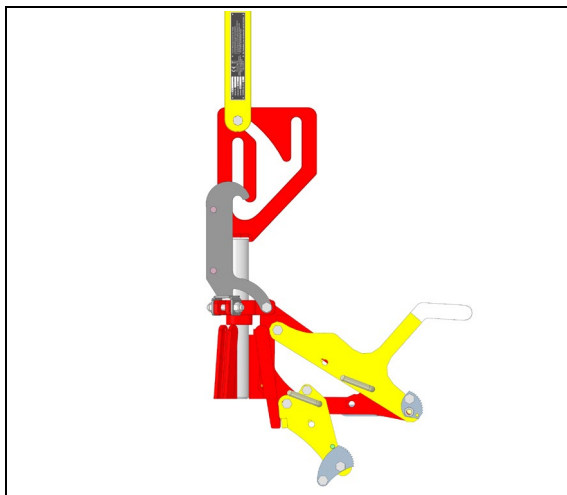
### 5.5.1 SchachtFIX V 1000 und SchachtFIX V 1500

Nach Bedarf muss das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in eine der nachfolgenden drei Positionen gebracht werden.



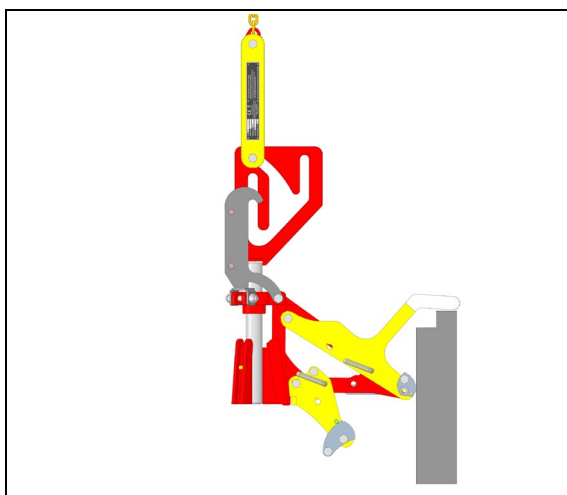
#### Offen - ohne Last

In dieser Stellung kann der SchachtFIX 1000 und 1500 in dem zu hebenden Schachtteil platziert oder entfernt werden



#### Geschlossen - ohne Last

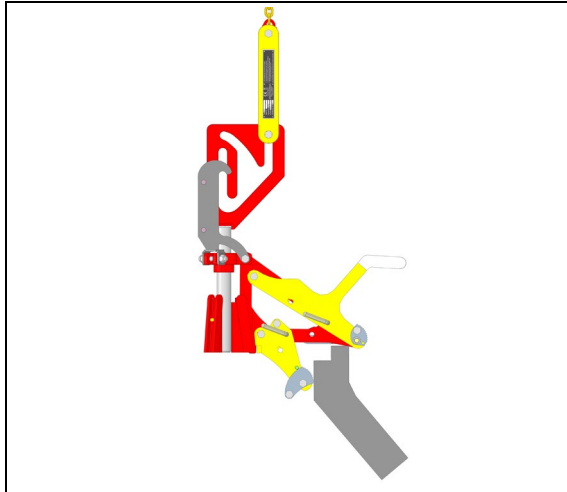
In dieser Stellung werden Schachtteile angehoben, transportiert und abgesenkt.



#### Geschlossen- Schachtring heben

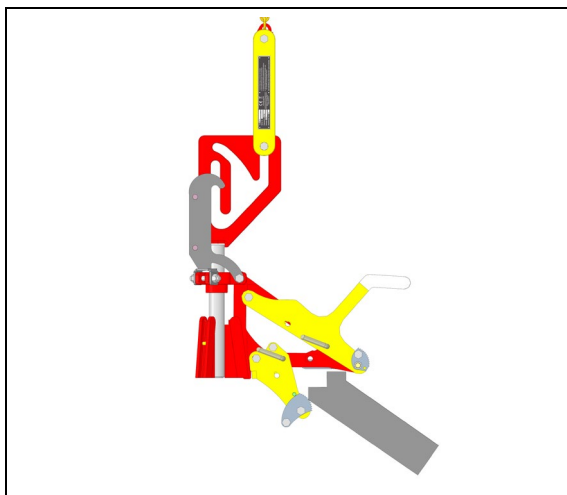
In dieser Stellung werden Schachtringe angehoben, transportiert und abgesenkt.





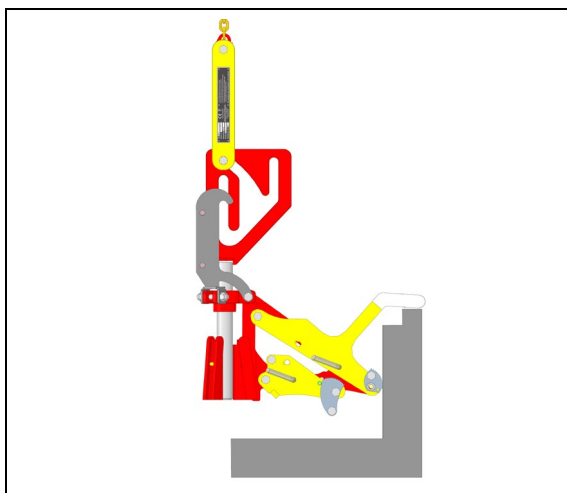
### **Geschlossen - Schachtkonen heben**

In dieser Stellung werden Kone waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.



### **Geschlossen - Flachkone heben**

In dieser Stellung werden Flachkone waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.



### **Geschlossen - Schachtboden heben**

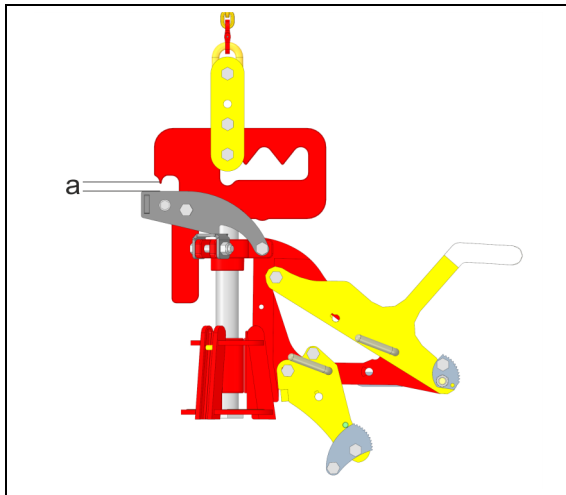
In dieser Stellung werden Schachtböden waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.



**Schachtkone und Flachkone DN 1500 und größer dürfen mit dem SchachtFIX V und SW nicht gehoben und transportiert werden.**

## 5.5.2 SchachtFIX SW

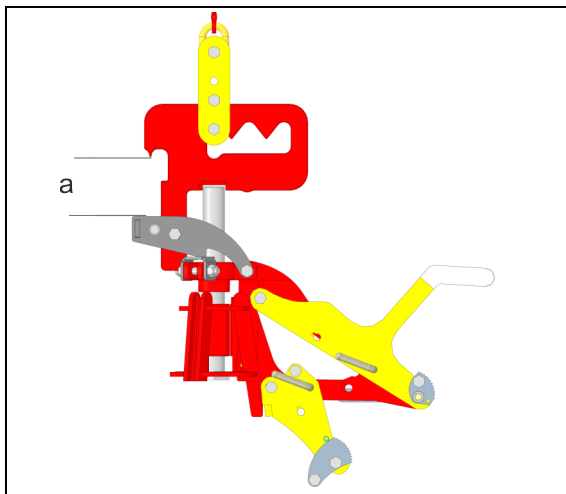
Nach Bedarf muss das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in eine der nachfolgenden drei Positionen gebracht werden.



### Offen - ohne Last

In dieser Stellung kann der SchachtFIX SW dem zu hebenden Schachtteil platziert oder entfernt werden

Der Abstand (a) ist kleiner 25mm

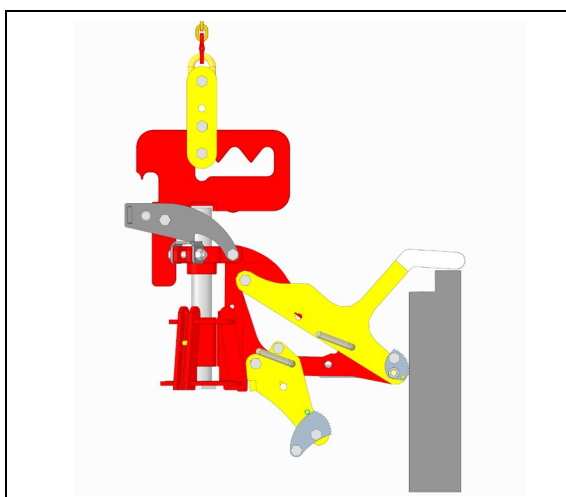


### Geschlossen - ohne Last

In dieser Stellung werden Schachtteile angehoben, transportiert und abgesenkt.

Der Abstand (a) ist grösser 120 mm

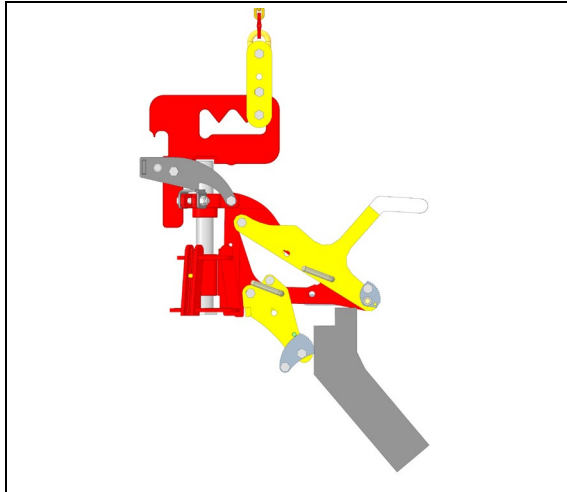
Durch **einmaliges Absetzen** auf dem Boden bei gleichzeitiger **Entlastung** des Aufhängeeisens schaltet der SchachtFIX SW selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann in dem zu hebenden Schachtteil platziert oder entfernt werden.



### Geschlossen Schachtring heben

In dieser Stellung werden Schachtringe angehoben, transportiert und abgesenkt.

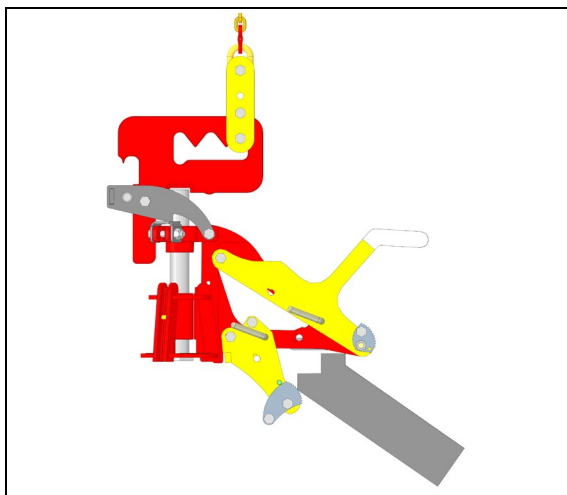
Durch **Absetzen** der Last bei gleichzeitiger **Entlastung** des Aufhängeeisens schaltet der SchachtFIX SW selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann aus dem Schachtring entfernt werden.



### Geschlossen - Konen heben

In dieser Stellung werden Konen waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.

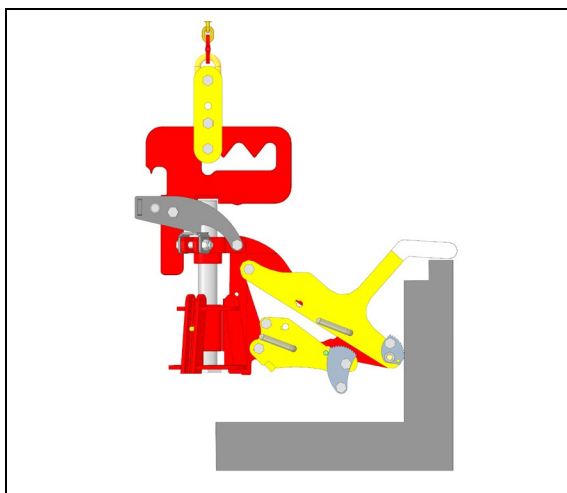
Durch **Absetzen** der Last bei gleichzeitiger **Entlastung** des Aufhängeeisens schaltet der SchachtFIX SW selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann aus dem Schachtkonus entfernt werden.



### Geschlossen - Flachkone heben

In dieser Stellung werden Flachkone waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.

Durch **Absetzen** der Last bei gleichzeitiger **Entlastung** des Aufhängeeisens schaltet der SchachtFIX SW selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann aus dem Flachkonus entfernt werden.



### Geschlossen - Schachtboden heben

In dieser Stellung werden Schachtböden waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.

Durch **Absetzen** der Last bei gleichzeitiger **Entlastung** des Aufhängeeisens schaltet der SchachtFIX SW selbstständig in den Zustand „Offen“ und kann aus dem Schachtboden entfernt werden.



**Schachtkone und Flachkone DN 1500 und größer dürfen mit dem SchachtFIX V und SW nicht gehoben und transportiert werden.**

### 5.5.3 Anheben von schräg liegenden Schachtringen



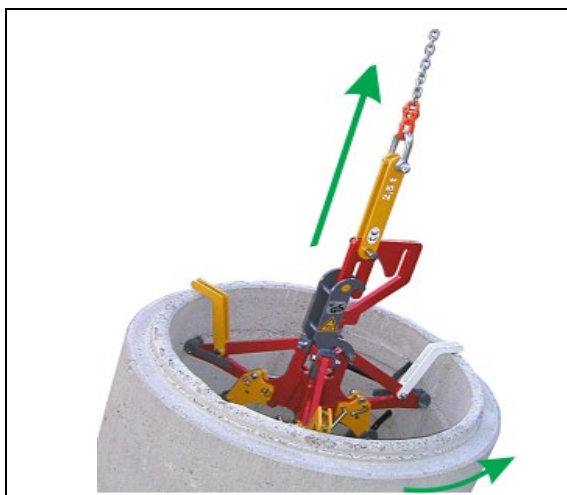
#### Annäherung

Schachtfix in den Schachtring so einfahren, bis zwei Satz Prätzen mit der Innenkante des Schachtringes in Berührung kommen.



#### Halteposition

Druck/Berührung nach „oben“ beibehalten und dabei das dritte Prätzen-Paar einbringen, sodass alle 3 Stabilisierungsarme auf der Ringoberkante aufliegen.



#### Anheben

Langsam anheben und dabei mittiges anziehen der Kette beachten.



**Wenn der Schachtring in die Schwebelage kommt, wird dieser zurückschwingen!**

## **5.6 Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung**

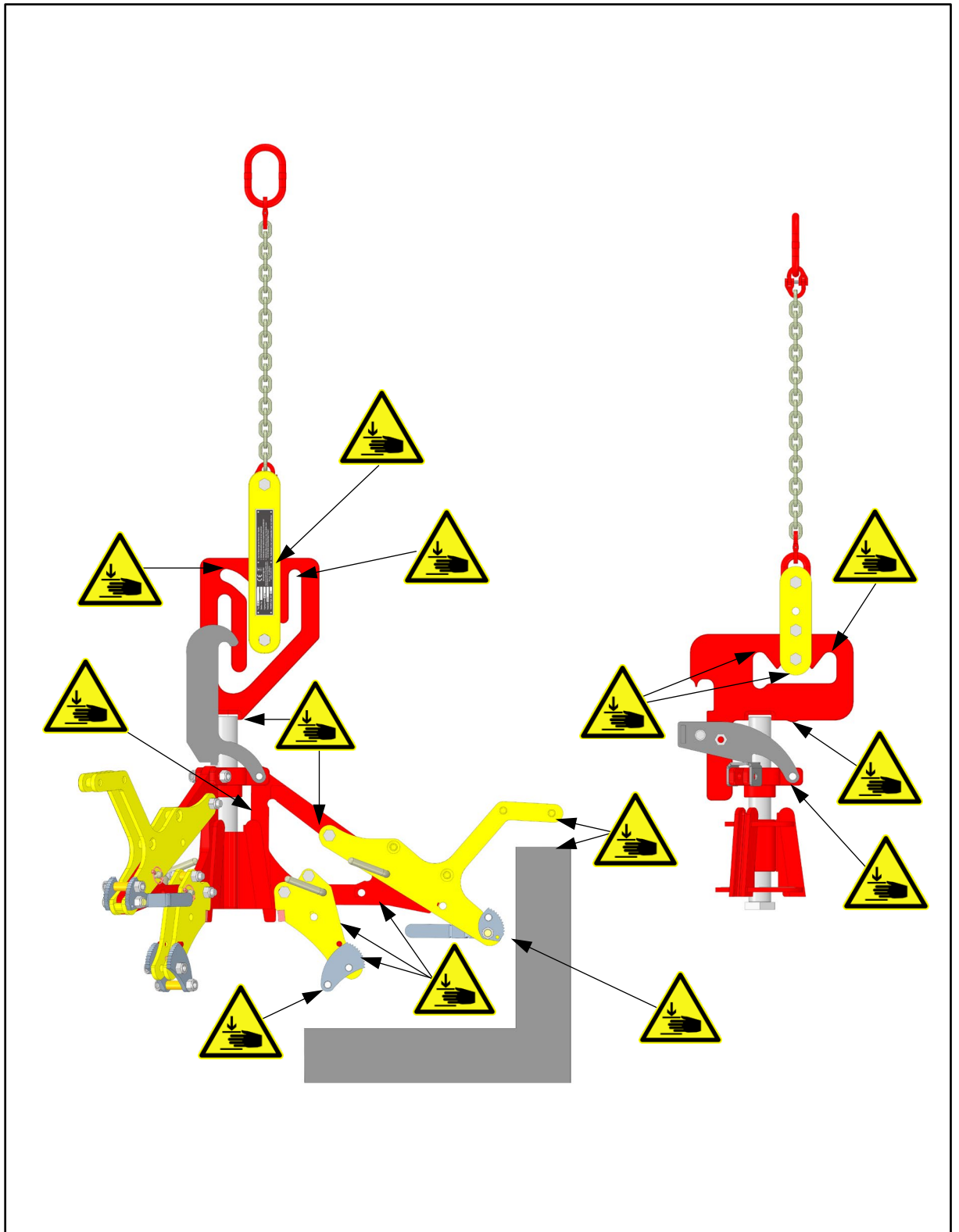
Während dem Transport von Schachtteilen muss der Maschinenführer unnötige ruckartige Bewegungen vermeiden!

Wie z.B. zu schnelles Fahren, fahren über Bodenwellen etc. Besonders beim Fahren über Bodenwellen muss darauf geachtet werden, dass der Schachtteil nicht größeren Belastungen als normal ausgesetzt ist.

## 6 Wartung und Instandhaltung während des Betriebs

### 6.1 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

Bei der Durchführung von Arbeiten am **SchachtFIX** sind nachfolgende Gefahrenhinweise zu beachten!



## 6.2 Störungen und Beheben von Störungen

Bei Störungen oder Unfällen ist der **SchachtFIX** sofort **außer Betrieb** nehmen. Es muss jederzeit gewährleistet sein, dass der Betrieb einwandfrei und ordnungsgemäß erfolgt.

Die Wiederinbetriebnahme des **SchachtFIX** ist zu unterbinden, indem z.B. eindeutige, für jedermann verständliche und ersichtliche Kennzeichnung vorgenommen werden, wie z.B. durch Anbringen eines Schildes "Achtung Störung" oder „gesperrt“ im Sichtbereich des **SchachtFIX**

Bei Austritt von Hydrauliköl, Schmiermittel, Fett o.ä., ist der **SchachtFIX** sofort **außer Betrieb** zu nehmen; Kontaminationen der Umgebung sind umweltgerecht zu beseitigen. Nach Beseitigung der Ursachen der Undichtigkeiten ist das Anbaugerät durch eine befähigte Person zu prüfen. Erst nach erfolgter Prüfung darf der **SchachtFIX** wieder in Betrieb genommen werden.

## 6.3 Reinigung

Reinigen Sie der **SchachtFIX** täglich vor und nach jedem Einsatz Schmiernippel abdecken bei Verwendung eines Dampfstrahlers!

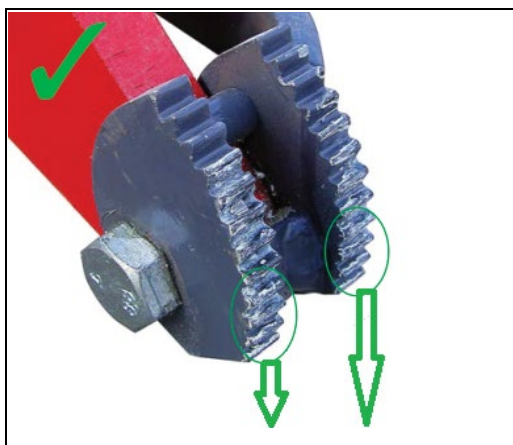
## 6.4 Schweißnahtprüfung

Alle Schweißnähte sind täglich, sowie nach Überlast-Situationen, Schlägen etc. einer Sichtprüfung hinsichtlich Rissbildung zu unterziehen. Die Rissprüfung erspart größere Reparaturen und vermeidet Unfälle.

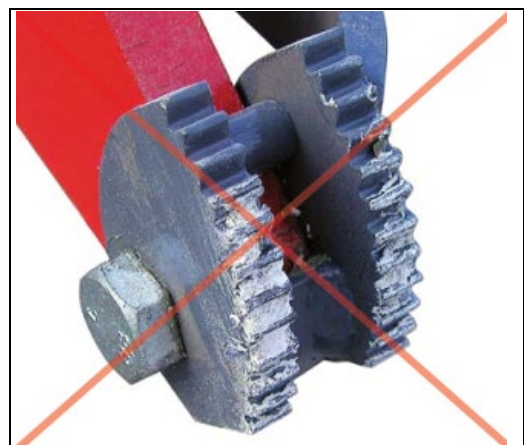
## 6.5 Pratzenzähne

Die Pratzten müssen täglich auf Freigängigkeit und Sauberkeit geprüft werden. Die Pratzten müssen frei nach unten pendeln können bevor angehoben wird.

Bei normaler Bedienung sollen die unteren 3 bis 4 Zähne in den Betonring eingreifen um die Last zu tragen, die restlichen Zähne dienen zur Sicherheit (Pratzten sind deshalb exzentrisch gelagert) bei eventuell auftretenden Schwankungen wegen z.B. abrutschen durch zerrn, Bodenwellen etc.

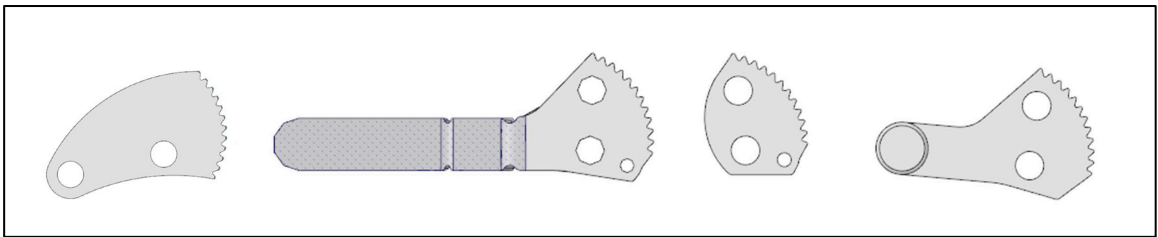


Müssen Betonring zuerst berühren

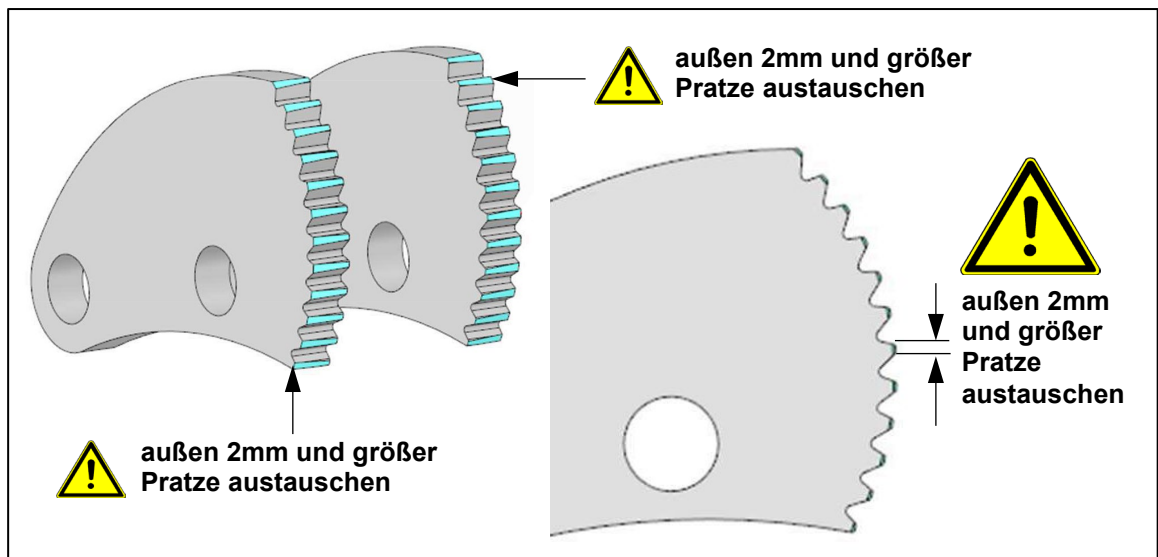


Pratzten verschmutzt **GEFAHR !**

**Prüfen Sie täglich vor Arbeitsbeginn, spätestens alle 4 Wochen die, Zahnung aller Pratzen am SchachtFIX auf Abnutzung und Verschleiß!**



**Ist die die Auflagefläche der Zahnung 2mm oder größer, muss die betroffene Pratze ausgetauscht werden!**



## 6.6 Sicherheitsringe

Stellen Sie sicher dass alle Sicherheitsringe ordentlich eingesetzt sind. Verlorengegangene Sicherheitsringe müssen sofort ersetzt werden.



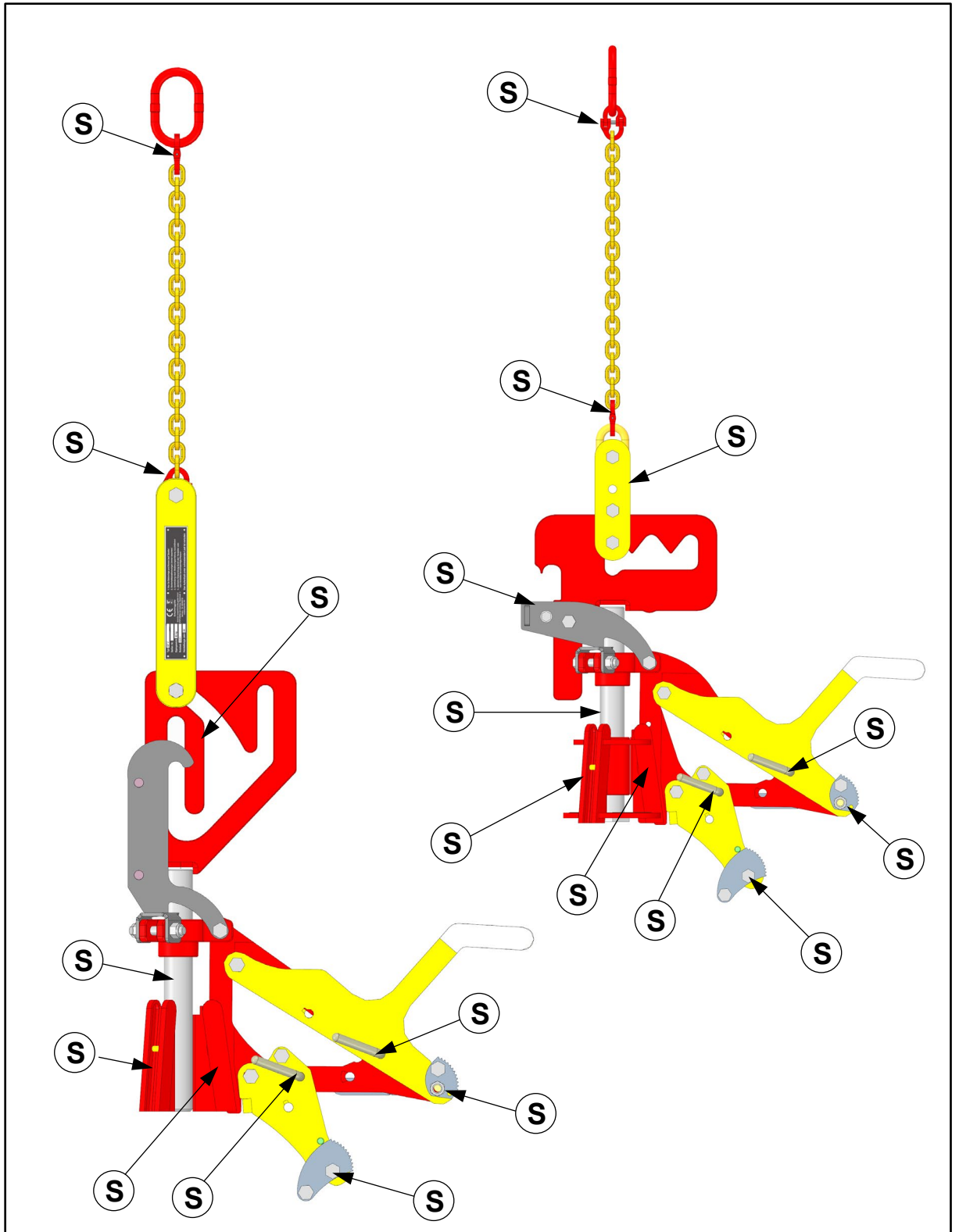
## 6.7 Anforderung Schmiermittel, Fett usw.

Schmiermittel, Fett usw. ist täglich zu kontrollieren. Bei Bedarf sind die entsprechenden Stellen zu schmieren bzw. zu fetten.



## 6.8 Schmierplan

Nachfolgende Teile und Stellen sind wöchentlich mit Schmier Spray zu besprühen.



## **7 Außerbetriebnahme**

### **7.1 Längere Außerbetriebnahme**

- SchachtFIX gründlich reinigen und Schmierung nach Schmierplan durchführen
- Lagerung nur in trockener Umgebung
- Vor der Wiederinbetriebnahme ist eine Prüfung des Anbaugeräts durch eine befähigte Person erforderlich.

### **7.2 Entsorgung**

- Grobreinigung
- Metallschrott entsorgen

## 8 Wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

Das Anbauwerkzeug ist regelmäßig, **mindestens einmal jährlich**, durch den Hersteller oder durch eine **vom Hersteller unterwiesene, befähigte Person** zu prüfen. Die Prüfung ist entsprechend zu dokumentieren.

Zur Dokumentation der regelmäßig nach <b>BetrSichV</b> durchgeführten Prüfung ist die Prüfliste vollständig ausfüllen!	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:
<b>Gerät:</b>		<b>Seriennummer:</b>		
<b>1. Allgemein Teil 1</b>				
• Reinigung durchgeführt				
• Sichtprüfung: Schweißnähte rissfrei				
<b>2. Ketten Kombination (1)</b>				
• Kette nicht beschädigt oder gestreckt				
• CW-Glied beweglich				
<b>3. Aufhängeeisen mit Typenschild u. Spezifikation (2)</b>				
• Aufhängeeisen nicht verformt				
• Typenschild und Spezifikation gut lesbar				
• Buchsen nicht verschlissen				
<b>4. Schaltplatte mit Stern und Seitenplatten-Keil (3)</b>				
• Schaltplatte nicht verformt				
• Stern nicht verformt				
• Seitenplatten-Keil nicht verformt				
• Seitenplatten-Keil innen Grat entfernt				
<b>5. Entriegelungshaken (4)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
<b>6. Seitenplatte (5 bzw. 7)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Verschleißgrenze Seitenplatte geprüft				
• Seitenplatte am Bolzen entgratet				
• Bolzen und Seitenplatte nicht verschlissen				
• Seitenplatte beweglich				
<b>7. Auflager 1000 und Verlängerung 1500 o. 2000 o. 2500 (6-8-15-16)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Beweglichkeit Verlängerung 1500 vorhanden				
<b>8. Pratzten (9 u. 12)</b>				
• Beweglichkeit vorhanden, nicht verformt				
• Zahnung gereinigt				
• Zahnung nicht abgenutzt				

<b>9. Konusschieber (11)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
<b>10. Steckbolzen (10)</b>				
• nicht beschädigt oder verformt				
• Sicherungsstifte vorhanden				
• Sicherungsringe vorhanden				
<b>11. Sicherheits- und Prüfkennzeichnungen</b>				
• vorhanden				
• gut lesbar				
<b>12. Allgemein Teil 2</b>				
• Gerät entgraten				
• Schrauben und Muttern geprüft				
• Schmierung durchgeführt				
• Funktionstest durchgeführt				



**Alle in der Ersatzteilliste auf Seite 33 aufgeführten Strukturschrauben und Stopmmuttern müssen bei jeder Prüfung ausgetauscht werden!**

## 9 Technische Details

### 9.1 SchachtFIX V und SchachtFIX SW

Geräte	Eigengewicht
SF-V 1000	90 kg
SF-V 1500	100 kg
SF-SW 1500	100 kg
SF-SW 2000	200 kg
SF-SW 2500	230 kg

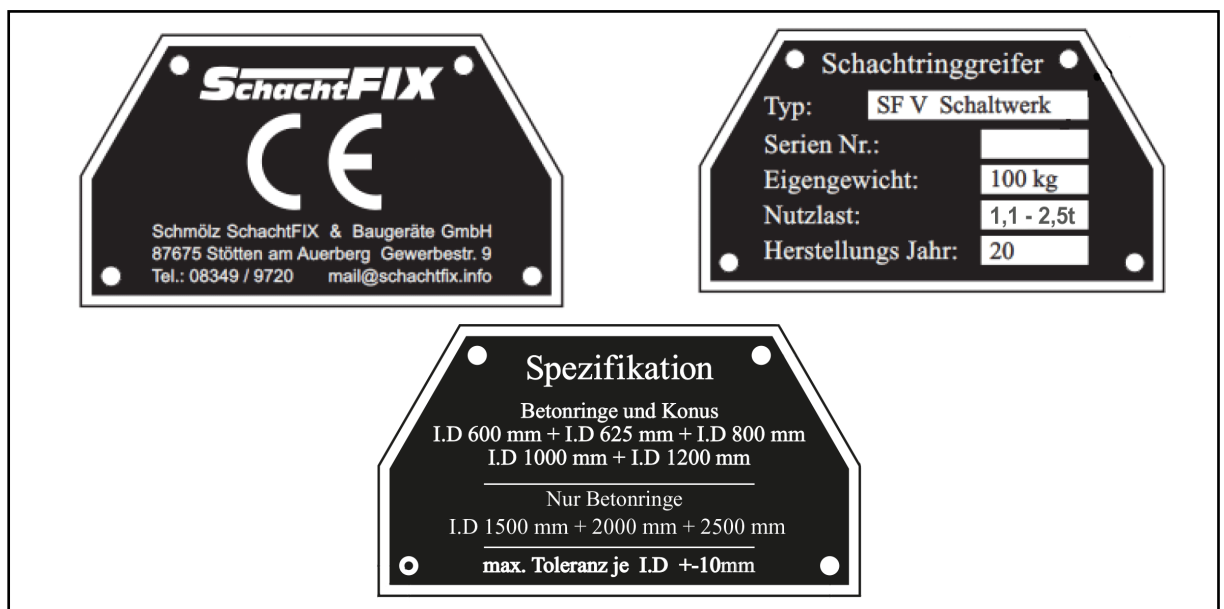
Nutzlast: 1,1 bis 2,5 Tonnen

Einsatzbereich: -10°C bis +40°C

### 9.2 Typenschilder SchachtFIX V 1000 und 1500



### 9.3 Typenschild SchachtFIX SW 1500 und 2000 und 2500



# 10 Anhänge

## 10.1 Warnhinweise



**W1 Betriebsanleitung lesen!**



**W2 Achtung!**



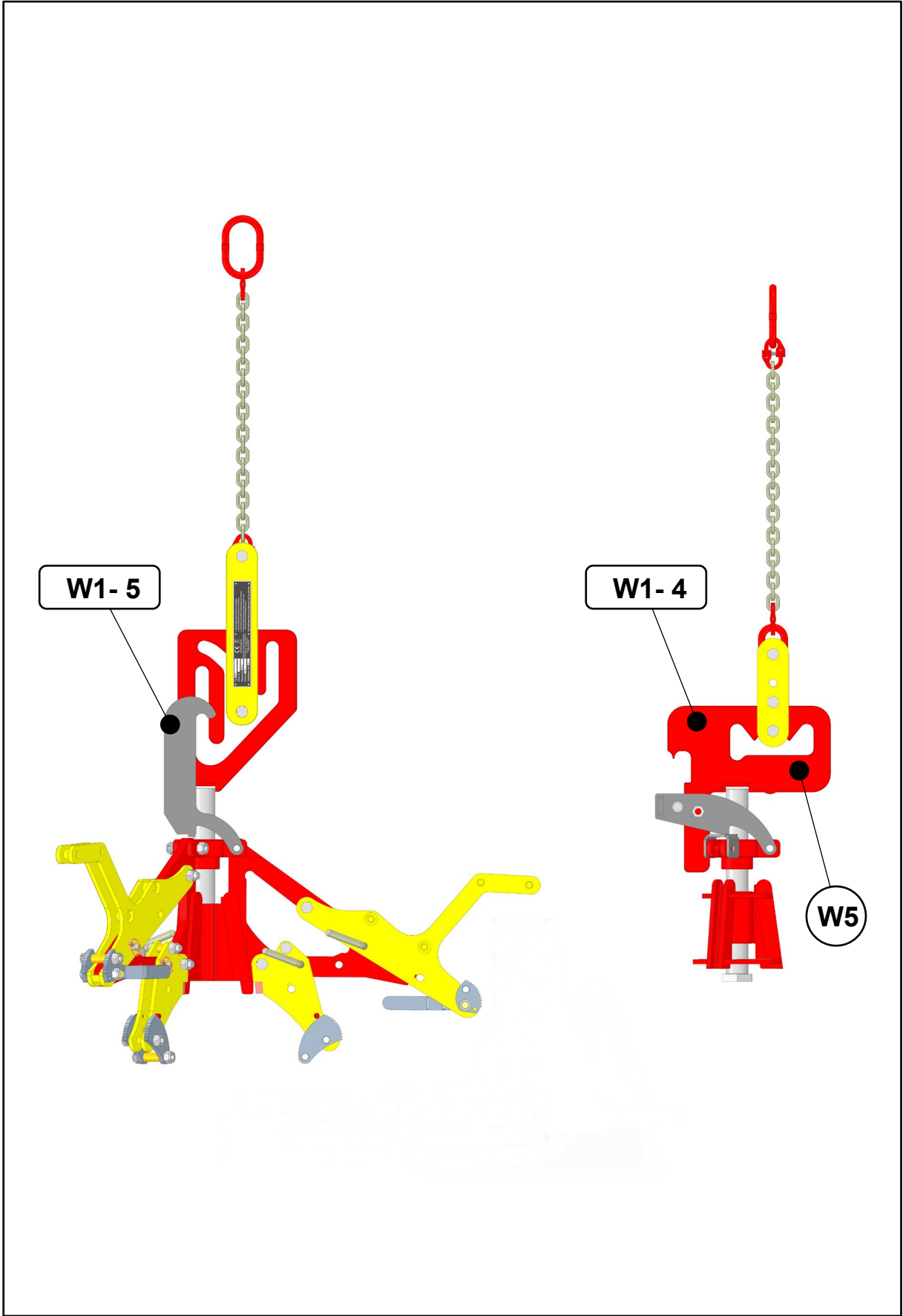
**W3 Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!**



**W4 Achtung ! Quetsch- und Scherstellen!**

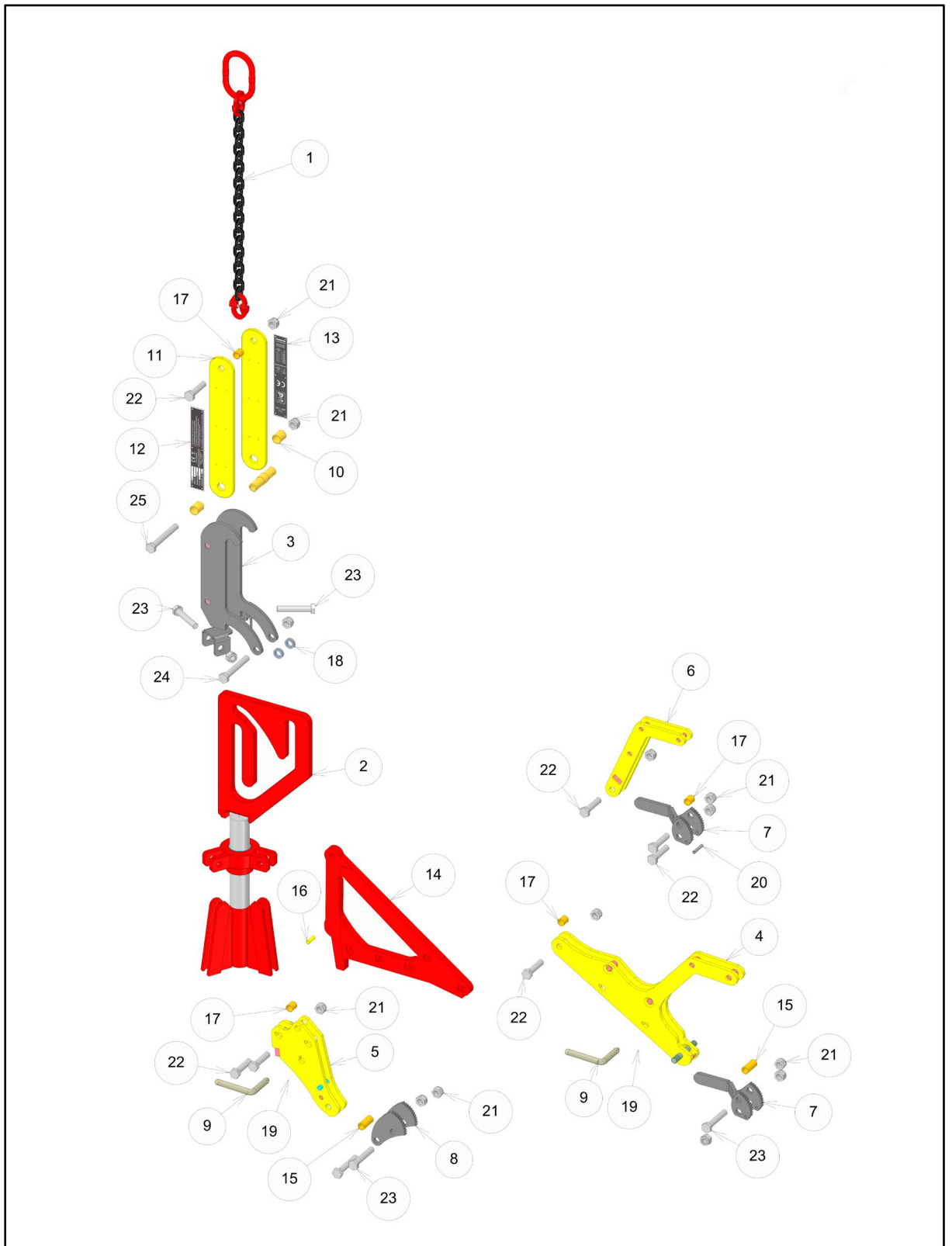


**W5 Nächste Jahresüberprüfung!**



## 10.2 Ersatzteil Listen

### 10.2.1 SchachtFIX V (SF-V)



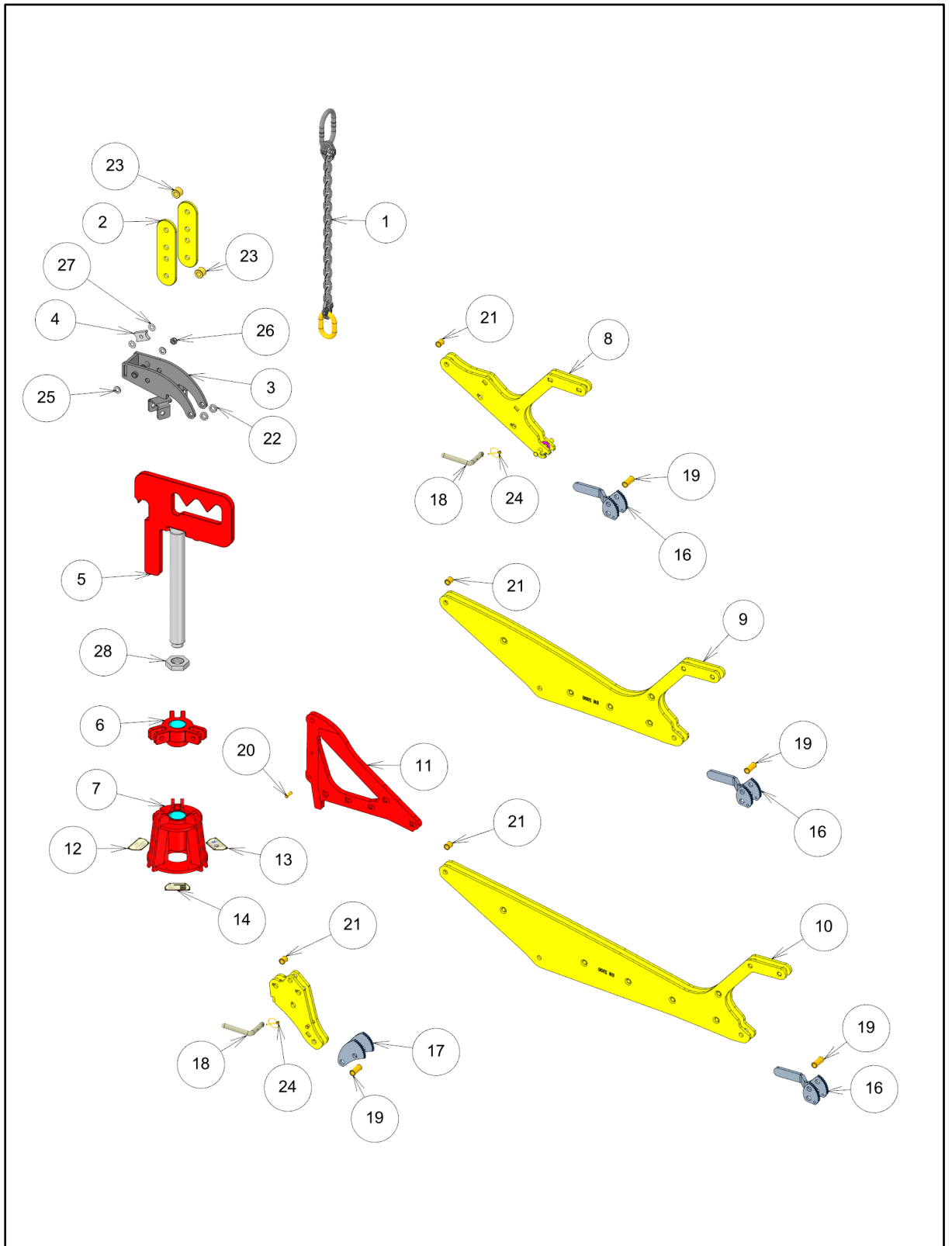


Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12040	Kettenkombination
2	12042	BG-Schaltplatte
3	14491	Entriegelungshaken
4	12047	Universal-Adapter
5	12056	Konusschieber
6	12062	Auflagearm (DN1000)
7	14503	Ringpratzen
8	14481	Konuspratzen
9	14504	Steckbolzen
10	14505	Buchse Aufhängeeisen unten
11	12012	Aufhängeeisen
12	12014	Typenschild
13	12013	Spezifikation
14	12019	Seitenplatte
15	12029	Buchse Prätze
16	12030	Sicherungsbolzen
17	12032	Buchse
18	12033	Buchse Entriegelungshaken
19	14016	Klappstecker
20	13814	Spannhülse
21	14010	Stoppmutter
22	13930	Schraube
23	13932	Schraube M16x85_DIN931_8,8_VZ (Strukturschraube)
24	13922	Schraube M16x110_DIN931_8,8_VZ (Strukturschraube)
25	13923	Schraube



**Alle in der Ersatzteilliste aufgeführten Strukturschrauben und Stoppmuttern müssen bei jeder Prüfung ausgetauscht werden!**

## 10.2.2 SchachtFIX SW (SF-SW)



Pos.	ET-Nr.	ET-Name
1	12094	Kettenkombination
2	12080	Aufhängeeisen
3	14490	BG Entriegelungshaken
4	12421	Schaltstern
5	14502	Schaltplatte
6	12098	BG Stern
7	14506	BG Führungskeil
8	12047	Universaladapter
9	12114	Verlängerung 2000
10	12118	Verlängerung 2500
11	12085	Seitenplatte
12	12081	Spezifikation
13	12082	Firmenschild
14	12083	Typenschild
15	12056	Konusschieber
16	14503	Ringpratzen
17	14481	Konuspratzen
18	14504	Steckbolzen
19	12029	Buchse Pratze L=44 D=20
20	12030	Sicherungsbolzen
21	12032	Buchse L=20,9 D=20
22	12033	Buchse L=7,5 D=26
23	14620	Buchse L=22 D=30
24	14016	Klappstecker
25	13790	Unterleg Scheibe
26	14007	Stoppmutter
27	13823	Tellerfeder
28	14004	Mutter



**Alle in der Ersatzteilliste auf Seite 33 aufgeführten Strukturschrauben und Stoppmuttern müssen bei jeder Prüfung ausgetauscht werden!**

### 10.3 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachtgreifer

Typ: SchachtFIX V und SchachtFIX SW

Artikel-Nr.: 80000, 80050, 80100, 80110, 80120

Hersteller: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany  
[mail@schachtfix.info](mailto:mail@schachtfix.info)  
[www.schachtfix.info](http://www.schachtfix.info)



**Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:**

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

#### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Florian Schmölz

Anschrift: Schmölz SchachtFIX und Baugräte GmbH  
Gewerbestraße 9  
87675 Stötten am Auerberg  
Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Stötten, 21.02.2022.....  
*Florian Schmölz*

(Florian Schmölz, Geschäftsführer)

## 10.4 Übergabe-Erklärung / commissioning checklist

Jegliche Gewährleistung / Garantie des Herstellers ist nur möglich nach Zusendung der komplett (und lesbar) ausgefüllten Checkliste	Warranty is only possible at the base of this form ! This form must be completed and returned (see address at title page)
Maschinen-Typ + Serien-Nr.:	machine-type + ser.-number:
Besitzer (Adresse inkl. E-Mail):	owner's adress (incl. E-mail):
Datum:	date:
Eingewiesene Person(en):	instructed person(s):
Einweiser:	instructor/trainer:
Checkliste	commissioning checklist
<input type="checkbox"/> Übergabe Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> delivery of user's manual
<input type="checkbox"/> Überprüfung Serien-Nr.	<input type="checkbox"/> check of machine-nr.
<input type="checkbox"/> Einweisung anhand der Betriebsanleitung	<input type="checkbox"/> instruction of user's manual
<input type="checkbox"/> Funktionsprüfung durchgeführt	<input type="checkbox"/> final assembly + functional tests
<input type="checkbox"/> Gefahrenbelehrung gem. Betriebsanleitung aller Anwender	<input type="checkbox"/> Danger instruction acc. Operating instructions to all users
<input type="checkbox"/> Unfallvorbeugungs-Maßnahmen	<input type="checkbox"/> prevention of accidents
<input type="checkbox"/> Pflicht zur Übergabe alle Unterlagen an alle Beteiligten)	<input type="checkbox"/> obligation to give all instructions to to all involved persons
<input type="checkbox"/> Einweisung des Baustellenpersonals ist gem. Bedienungsanleitung verantwortlich erfolgt	<input type="checkbox"/> Briefing of construction site personnel (accord. to operation manual)
_____	_____
(Unterschriften der eingewiesenen Personen)	(signature of trained persons)